

# Entenrennen ist ein tierisches Vergnügen

Über 2.800 Enten am Start und 41 hübsch gemachte Entlein – das sind neue Rekorde!

VON THOMAS SPECHT

**HOLZMINDEN.** Über 2.800 Rennlizenzen wurden verkauft und damit ebenso viele Enten zum Hauptrennen zu Wasser gelassen, das ist neuer Rekord. 41 Schmückenten, eine fantasievoller und cooler aufgehübscht als die andere, wurden in den Schönheitswettbewerb geschickt, auch das ist neuer Rekord. 100 gelbe Gummitierchen – und damit alle verfügbaren – gingen beim verkürzten Kinderrennen an den Start. Kein Rekord war in diesem Jahr die Besucherzahl, doch das ist ganz sicher dem unbeständigen Wetter geschuldet. Ansonsten war das 5. Holzmindener Entenrennen des Rotary Clubs Holzminden am Sonnabendmittag – das kürzeste Volksfest Holzmindens – ein dolles Ding und eine tolle Gaudi für die ganze Familie.

Es blieb von oben trocken und tröpfelte erst, als das Rennen gelaufen war. Am Weserkai herrschte Betrieb und gute Laune. Rotary-Präsident Dr. Georg Thönnissen begrüßte am Mittag die Besucher, „Rennteilnehmer“ und Ehrengäste, dankte den vielen Sponsoren und Helfern, ohne die diese Veranstaltung nicht durchführbar wäre. Eine immer professioneller werdende Organisation des rotarischen Teams rund um Rennleiter Joachim Stiebe, bei dem ein Rädchen ins andere greift, sorgt nicht zuletzt für den Erfolg. Alles klappte wie am Schnürchen! Dr. Thönnissen dankte besonders dem THW, das mit großer Manpower am Start war, Stadt und Stadtmarketing für die Unterstützung, den Spendern und Sponsoren der Preise sowie der Musikschule Holzminden, die mit „Die 3 großen 4“ und „Ignotus“ zwei junge Rockbands an den Weserkai entsandt hatte, für den nötigen Powersound zum Rennen zu sorgen.

Schirmherr war Bürger-



Vom Rennpublikum verfolgt: Schon 100 Meter nach dem Start zog sich das Entenfeld auf der Weser auseinander.

meister Jürgen Daul. Er dankte dem Präsidenten und seinen rotarischen Freunden für die Organisation des Rennens und ihr soziales Engagement. „Heute wird es nur Gewinner geben“, sagte er, freute sich über den hohen Reinerlös und wünschte ein spannendes Rennen.

Den Renntag eröffnete das Promi-Rennen. Dr. Thomas Hagemann („Ascot ist in England, Ferrari hat Vettel, Holzminden das Entenrennen“) stellte die diesjährigen Promis vor: Landrätin Angela Schürzeberg (goldene Ente), MdL Sabine Tippelt (schwarze), MdL Hermann Grupe (grüne), MdL Uwe Schünemann (rote), Kreishandwerksmeister Karl-Heinz Bertram (dunkelblaue), Schulleiterin Frauke de Vries (graue), Superintendent Ulrich Wöhler (hellblaue), Stadtmanagerin Katrin Konradt (dunkelrote), Bürgermeister Daul (weiße). Sie stürzten ihre bunten Tierchen kopfüber von der Weserbrücke in die Flu-



Prämierung des Schmückenten-Wettbewerbs mit Rotary-Präsident Dr. Thönnissen (rechts).

ten: Uwe Schünemann siegte vor Katrin Konradt und Sabine Tippelt. Schünemann stiftet seine 500 Euro Siegprämie dem Sorgentelefon Holzminden.

100 Kinder-Enten wurden

aus der Zinkbadewanne in die Weser gekippt – Nummer 76 kam als erste an. Rennleiter Stiebe zeigte sich „sehr glücklich“ über die hohe Teilnehmerzahl. Und alle Kinder erhielten einen Preis. Die 41 Schmückenten konnten noch einmal aus der Nähe bestaunt werden. Nach der Siegerehrung (der TAH berichtete) startete das Hauptrennen. Präsident Thönnissen schwenkte die Starterflagge, dann entließ der THW-Kran vor der Weserbrücke das Entenvolk aus dem großen weißen Sack in die Freiheit des Wassers. Viele Besucher folgten den Tierchen bis zur Entnahmestelle am Silo. Das Feld zog sich wie durch Neptuns Hand immer weiter auseinander. Bei Zielankunft galt es, notariell beaufsichtigt, alle Entlein gemäß ihrer Platzierung einzusortieren, ihren Strichcode zu scannen und so die Platzierungen zu ermitteln. Chapeau: Das funktioniert inzwischen fast professionell!

Nach rund zehn Minuten war schon alles vorbei, und die glückliche Ente mit der Losnummer 19-0811 entschied das Rennen 2019 für sich. Ihr Rennlizenzinhaber kann sich über einen Reisegutschein von TUI Travelstar Harsing in Höhe von 1.500 Euro freuen. Auf Platz zwei folgt die Ente mit der Losnummer 19-2978 (1.000-Euro-Fahrradgutschein vom Radhaus am Markt). Auf dem Siebertreppchen schaffte es außerdem Nummer 19-4285 (iPad Air im Wert von 549 Euro vom Ärztehaus Nordstraße). Alle Gewinne können ab heute im Stadtmarketing-Büro am Markt abgeholt werden. Die Preis- und Gewinnliste veröffentlicht der TAH in seiner

morgigen Ausgabe. Die Gewinnernamen bleiben aus Datenschutzgründen unveröffentlicht.

Am Ende können fast 15.000 Euro Erlös an wohltätige Zwecke gespendet werden. Auch das ist Rekord! Bedacht werden in diesem Jahr die THW-Jugendgruppe Holzminden, das Rotary-Projekt „gesundekids“ und „End Polio now“ im Kampf gegen Kinderlähmung.



Die Teilnehmer des Promi-Rennens mit ihren bunten Renn-Enten.



Zieleinlauf an der Entnahmestelle am Silo. Auch hier ist das THW im Einsatz.

FOTOS: SPE

tah.de Weitere Fotos unter www.tah.de